

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG & ORGANISATION

Prof. Dr. Martin Holtkamp

Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
am Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
m.holtkamp@keh-berlin.de

Klinische und experimentelle Epileptologie
Klinik für Neurologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin
martin.holtkamp@charite.de

Prof. Dr. Bettina Schmitz

Klinik für Neurologie und Zentrum für Epilepsie
Vivantes Humboldt-Klinikum
bettina.schmitz@vivantes.de

Prof. Dr. Hans-Beatus Straub

Epilepsieklinik Tabor, Bernau
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
h.straub@epi-tabor.de



Hoffnungstaler Stiftung

Lobetal



Vivantes



Die Veranstaltung ist durch die Ärztekammer Berlin mit 2 Fortbildungspunkten und durch die Deutsche Gesellschaft für Epileptologie mit 1 Punkt zertifiziert.

SPONSOREN

Wir danken den Firmen

Arvelle Therapeutics GmbH (3000 €)

BIAL Deutschland GmbH (3000 €)

Desitin Arzneimittel GmbH (3000 €)

EISAI GmbH (3000 €)

GW Pharmaceuticals (3000 €)

UCB Pharma GmbH (3000 €)

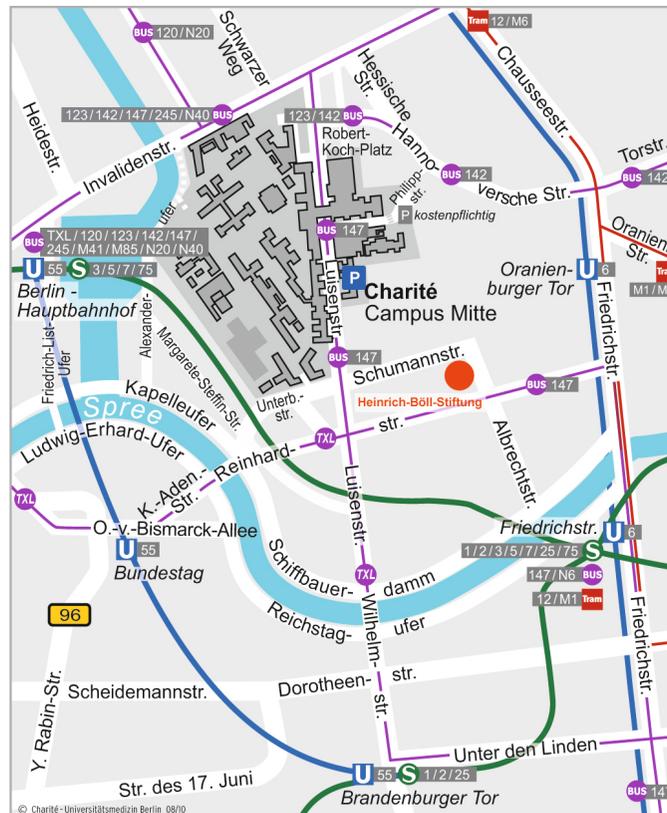
Zogenix International Limited (3000 €)

für die Unterstützung der Veranstaltungsreihe.

LAGEPLAN

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin
(vis-à-vis Deutsches Theater)

Eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen findet sich in den umliegenden Straßen, zusätzliche Abstellmöglichkeit im Parkhaus Luisenstr. 49-50.



BERLIN-BRANDENBURGER EPILEPSIE -KOLLOQUIUM

PROGRAMM 2021
Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung
Schumannstr. 8
10117 Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen unseres BERLIN-BRANDENBURGER EPILEPSIE-KOLLOQUIUM 2021 ein. Wir freuen uns, unsere epileptologische Fortbildungsreihe mit Vorträgen von renommierten Referenten fortsetzen zu können. Das Epilepsie-Kolloquium ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Epilepsie-Zentrums Berlin-Brandenburg – Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Epilepsie-Klinik Tabor Bernau und Epileptologie an der Klinik für Neurologie der Charité – sowie der Klinik für Neurologie mit Zentrum für Epilepsie am Vivantes Humboldt-Klinikum.

Die Vorträge unseres Kolloquiums reflektieren das weite Spektrum der Epileptologie – Klinik und Grundlagenwissenschaft, Kinder und Erwachsene, Neurobiologie und Sozialmedizin. In einem gemeinsamen Termin mit dem Landesverband Epilepsie Berlin-Brandenburg e.V. wird dieses Jahr ein Dialog zwischen Experten und Patienten zum Thema „Immer noch Stigma und Vorurteile? – Aktuelle Einstellungen zu Epilepsie“ stattfinden.

Wir freuen uns, Sie zu unseren Kolloquien im Hause der Heinrich-Böll-Stiftung begrüßen zu dürfen.

PROGRAMM 2021

06. Januar 2021

Rainer Surges

Universitätsklinik für Epileptologie, Bonn

Stellenwert von Wearables bei Epilepsie

17. Februar 2021

Felix Rosenow

Epilepsiezentrum Frankfurt Rhein-Main

**Die neuen Leitlinien zum
Management des Status epilepticus**

24. März 2021

Romana Höftberger

Institut für Neuropathologie, Universitätsklinik Wien

Neuropathologie autoimmun vermittelter Epilepsien

14. April 2021

Alexander Hammers

PET Imaging Centre, King's College London

**PET bei Epilepsie – klinischer Nutzen
und wissenschaftliche Perspektiven**

19. Mai 2021

Margarete Pfäfflin

Stiftung Michael, Bielefeld

**Arzt-Patienten-Dialog: Immer noch Stigma und
Vorurteile? – Aktuelle Einstellungen zu Epilepsie**

PROGRAMM 2021

16. Juni 2021

Tanja Sappok

Behandlungszentrum für psychische Gesundheit, KEH, Berlin

Autismus, geistige Behinderung und Epilepsie

08. September 2021

Günter Krämer

Neurozentrum Bellevue, Zürich

Aktuelle Regeln für Fahrerlaubnis bei Epilepsie

06. Oktober 2021

Georgia Ramantani

Kinderspital Zürich

**Pädiatrische Epilepsiechirurgie – wann ist
der richtige Zeitpunkt?**

17. November 2021

Ulrich Brandl

Klinik für Neuropädiatrie, Universitätsklinikum Jena

**Selbstlimitierende fokale Epilepsien –
klinisches Spektrum und Pathophysiologie**

08. Dezember 2021

Christian Elger

Beta Klinik, Bonn

Epilepsie – der große Lehrer

M. Holtkamp

B. Schmitz

H.-B. Straub